

„Familientreffen“ vom 16.-18. März 2018 in Weimar ...

...für alle Lehrerinnen und Lehrer, die an ihrer Schule nach der „Lesen durch Schreiben“ - Methode arbeiten und/oder das Lara LernBilderbuch einsetzen.

Der Heinevetter-Verlag hat nun seit knapp zwei Jahren eine neue Geschäftsführung. Nachdem die erste Zeit eine Einarbeitungsphase war, denken wir, es ist allerhöchste Zeit, sowohl den Verlag als auch und vor allem „Lesen durch Schreiben“ und „LARA“ aus dem Dornröschenschlaf zu wecken.

Dies ist umso nötiger, als wir uns, gerade im Moment, wieder vermehrt vielen unqualifizierten Angriffen ausgesetzt sehen. Gleichzeitig sind inzwischen viele „reichenbewährte“ LehrerInnen in den Ruhestand getreten, sodass die Ideen Jürgen Reichens weniger umgesetzt werden bzw. an den Schulen immer weniger präsent sind.

Wenn wir hier nicht entschieden gegensteuern, läuft „Lesen durch Schreiben“ Gefahr, über kurz oder lang gänzlich aus den Schulen zu verschwinden. Dies sollten wir den nachfolgenden SchülerInnen-Generationen ersparen. Im Gegenteil, wir wollen unsere Energien dafür einsetzen, die Ideen von Jürgen Reichen wieder viel stärker zu verbreiten.

Deshalb hat sich der Heinevetter-Verlag entschlossen, **vom 16. bis 18. März 2018** ein „Familientreffen“ zu organisieren. Denn wir denken, es gibt viel zu besprechen und es ist Zeit, dass wir uns alle vernetzen und gegenseitig Hilfestellung geben.

Im Wesentlichen wollen wir folgende Fragestellungen erörtern:

- Wie gehen wir mit der immer wieder aufkommenden Vorurteilen, Vorwürfen und Verleumdungen um?
- Wie argumentieren wir gegenüber Eltern und anderen KollegInnen?
- Wie arbeiten wir mit Lara in DaZ-Klassen bzw. mit Flüchtlingskindern oder Kindern mit Migrationshintergrund?
- Was fehlt an (neuem) Material? Brauchen wir noch „identitätsstiftendes Material“ (Stoffkamuffel, Stempel, Poster etc.) für den Klassenraum? Kennen wir schon alle Heinevetter-Produkte in der Praxis?
- Wie können wir die Idee und das Konzept von "Lesen durch Schreiben" weiter verbreiten?

Der Verlag plant einige Neuerungen/Änderungen, und wir möchten gerne alle, die unser Material kennen und nutzen, einladen, sich mit einzubringen, damit wir nicht an Ihren Wünschen vorbei planen.

Für den Sonnabend haben wir Erika Brinkmann und Hans Brügelmann als Referenten angefragt, die zum Thema „Sinnvoller Rechtschreib-Unterricht nach dem LdS-Leselehrgang“ bzw. „Lesekompetenz und ihre Ursachen - auf welche Methodendiskussion sollten wir uns nach IGLU und VERA einlassen?“ referieren sollen.

Außerdem werden unsere Autoren Ivonne Wiemer und Michael Hüttenberger anwesend sein und die geplanten Änderungen/Erweiterungen des LARA-Materials erläutern, die wir dann mit Ihnen gemeinsam diskutieren wollen.

Es gibt so viele Fragen und Themen zu besprechen, dass wir glauben, dass dieses Treffen nur ein erster Anfang sein kann und wird.

Beginn der Tagung: Freitag, 16.3.2018, 18.00 Uhr,
Ende: Sonntag, 18.3.2018, 14.00 Uhr
Ort: Kaiserin Augusta Hotel, Weimar, An- und Abreise: individuell

Der genaue Tagungsablauf geht den TeilnehmerInnen rechtzeitig zu. Eine Stornierung ist bis 45 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich.

+++Wichtig: Anmeldeschluss ist Montag, der 29. Januar 2018 +++

Kosten der Tagung:

Ohne Übernachtung inkl. Verpflegung: 154,00 Euro

2 Übernachtungen im Doppelzimmer: 76,00 Euro (= 230,00 Euro gesamt)

2 Übernachtungen im Einzelzimmer: 118,00 Euro (= 272,00 Euro gesamt)

Bitte bei der Bestellung auswählen, was gewünscht wird.

PKW-Stellplatz auf dem Hotel-Parkplatz pro Tag 10,00 Euro (bitte individuell mit dem Hotel abrechnen).

Anmerkung zu den Kosten:

Die 154,00 Euro Teilnahmegebühr für die Tagung beinhalten die Raummieten, die uns das Hotel berechnet, sowie die Verpflegung während der Tagung, die wir ohne Aufschlag an die TeilnehmerInnen weitergeben (müssen). Die Kosten für die ReferentInnen trägt der Verlag.